

Stadtraum HB wird zu «Europa-Allee»

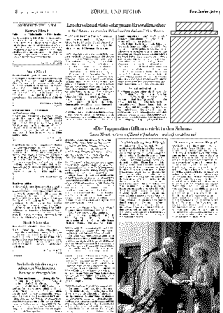
Vierter Projektwettbewerb entschieden

(sda) Das aus mehreren Baufeldern bestehende Grossbauprojekt Stadtraum HB in Zürich heisst neu «Europa-Allee». Dies haben die Verantwortlichen am Donnerstag anlässlich der Präsentation der Siegerprojekte für das Baufeld G und das Projekt Neufrankengasse mitgeteilt. Das Siegerprojekt für das Baufeld G heisst «Im Dialog». Es entstammt der Zusammenarbeit der ARGE Graber Pulver AG aus Zürich und der Masswerk AG aus Kriens.

Rasche Realisierung

Gemäss Stadt Zürich und SBB entstehen auf dem Baufeld G, das an zentraler Stelle im Entwicklungsgebiet liegt, mit seinen knapp 4400 Quadratmetern rund 130 Eigentums- und Alterswohnungen, Büroräume und Restaurants sowie Ladenflächen. Das Baufeld G liegt an der städtebaulich wichtigen Europa-Allee. Diese gibt nun dem Gesamtprojekt den Namen. Das Projekt Neufrankengasse bietet auf 2000 Quadratmetern Grundstücksfläche 28 Eigentumswohnungen und Gewerberäume. Dieses Projekt stammt von der EM2N Architekten AG aus Zürich.

Voraussichtlich Anfang 2011 werden die SBB das Baugesuch für das Baufeld G einreichen. Bei den Baufeldern A und C ist man bereits weiter: So sind die Rückbauarbeiten bei der neuen Sihlpost im Zeitplan. Und im Sommer 2009 kann auf dem Baufeld A mit dem Bau der neuen Pädagogischen Hochschule Zürich begonnen werden. Bereits entschieden ist auch der Architekturwettbewerb für das Baufeld E.



Argus Ref 35095238